



Rund um die

Lutherkirche

Gemeindebrief für den Pfarrbezirk Stickgras

Dezember • Januar 2020/2021



Weihnachtsbasteln im Kindergarten

Telefonischer Adventskalender.....	Seite 8-9
Heiligabend in der Lutherkirche.....	Seite 11
Adventsandachten.....	Seite 15

Zum Geleit

Liebe Gemeinde,

“Das Licht scheint in der Finsternis – und die Finsternis hat es nicht auslöschen können!” So heisst es sinngemäß am Anfang des Johannesevangeliums (Joh 1,5). Das ist nicht nur ein Wort, das gut in den Advent passt. Für mich ist es auch Ausdruck eines Vertrauens, dass selbst nach dem Jahr, das hinter uns liegt, und das so ganz anders war, ein Hoffnungsschimmer bleibt. Und ich meine damit nicht nur die Corona-Pandemie, die womöglich eine bleibende Gefahr und Einschränkung für unser Leben sein wird.

Zuvor aber kommt die Zeit des Advents. Schauen wir dann – natürlich mit Abstand! - in unsere Häuser und Gärten, dann sehen wir: Wenn es draußen kalt und dunkel wird, entwickeln wir eine besondere Sehnsucht nach Licht und Wärme. Das Dunkle, das das Bedrohliche in unserem Leben meint, soll wieder hell werden. Und wie dunkel war in den letzten Monaten so mancher Moment, wenn es keinen Besuch von Familienangehörigen und Freunden geben durfte. Einsamkeit und Kontaktbeschränkungen können das Leben ja auch dunkel machen. Ganz zu schweigen von denen, die durch Corona in ihrer beruflichen Existenz bedroht sind. Wie gut tut es mir da von jenem Licht zu hören, das die Finsternis nicht auslöschen wird.

Gemeint sind damit sicher nicht die adventlichen Beleuchtungsorgien, die mancherorts an Häusern und in Gärten zu erblicken sind. Wer daran Spaß hat, möge sich daran gerne erfreuen. Aber klar ist auch: Manches Licht scheint selbst bei 1000 Watt nur oberflächlich. Die eigentliche Finsternis darunter erreicht es nicht. Was hier dunkel in uns verborgen liegt, das können wir mit diesen Lichtern nicht erhellen. Da braucht es ein größeres Licht. Davon ist in dem Adventslied “Die Nacht ist vorgedrungen” zu hören.

Jochen Klepper hat es am Vortag zum 4. Advent 1937 geschrieben. Also in einer Zeit, die nicht nur für ihn und seine Familie äußerst dunkel war. Bedroht und verfolgt waren sie von den Nazis so sehr, dass sie letztlich keinen Ausweg mehr sahen und sich im Dezember 1942 das Leben genommen haben. Und dennoch weiß sein Lied von einer Hoffnung, die größer ist als alles Dunkle dieser Welt. Denn: “Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern. So sei nun Lob gesungen, dem hellen Morgenstern. Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein. Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.” Das ist bei aller Niedergeschlagenheit die ganze Hoffnung: Nach langer Dunkelheit muss es wieder hell werden. Denn der Morgenstern, der das Licht des Morgens ankündigt, ist schon auf-

gegangen. Selbst in der tiefsten Nacht ist er schon jetzt der Bote des neu anbrechenden Tages. Es ist nur ein Stern. Es wird nicht auf einen Schlag taghell. Die Trauer, das Leid, “Angst und Pein”, sind nicht einfach weggewischt. Aber sie werden in ein anderes Licht gerückt: In das Licht der Hoffnung. Eine Hoffnung, die Gott uns Menschen durch die

Geburt seines Sohnes Jesus Christus schenkt. Er ist das Licht, von dem Johannes sagt: “Das Licht scheint in der Finsternis – und die Finsternis hat es nicht auslöschen können!” Dass Sie mit diesem Lichtschein getrost und hoffnungsvoll in das neue Jahr gehen können, wünscht Ihnen

Ihr Michael Stulken.

Adventliche Andacht am 11. Dezember mit besonderen Texten, vorgelesen zu später Stunde

Im Namen der Kirchengemeinde laden wir herzlich ein zu einer spätabendlichen adventlichen Andacht in St. Laurentius. In der mit Kerzen erleuchteten Kirche werden wir am Freitag, den 11. Dezember im Rahmen dieser Andacht besondere Texte der Autorin und Kolumnistin Susanne Niemeyer vorlesen. Weihnachten einmal mit anderen Augen sehen, dazu laden ihre fantasievollen Gedanken ein. Musikalisch umrahmt werden sie zum einen durch die Akkordeonistin Gisela Fischer, die durch die von ihr organisierten Konzerte „Rund um das Akkordeon“ vielen bekannt sein dürfte und zum anderen von der Musikerin Anne Hüttmann, die mit ihrer Violine verzaubern will. Ungewöhnlicher Beginn dieser Andacht ist um **21:00 Uhr.**



Auf Grund der derzeitigen Auflagen und damit verbundenen eingeschränkten Besucherzahlen bitten wir um **rechtzeitige Anmeldung**, entweder telefonisch über das Kirchenbüro, Kirchplatz 20; Telefon **04221/126416** oder über die Telefonnummer **04221/70240** oder auch über folgende **E-mail Adresse: alice.hauschild@kirche-oldenburg.de**. Vielen Dank!

Freuen Sie sich auf eine entspannende Zeit in Gemeinschaft und genießen die wohlthuend ruhige Atmosphäre unserer alten Dorfkirche am späten Abend!



Horst und Heike Bödeker

Alle Jahre wieder: Spenden für „Brot für die Welt“

In der Weihnachtszeit sammeln wir in vielen Gottesdiensten, vor allem am Heiligabend, Spenden für das kirchliche Hilfswerk „Brot für die Welt“. Dieses Jahr möchten wir mit Ihren Spenden, die z.B. am Ausgang der Open-Air-Gottesdienste Heiligabend eingesammelt werden, die Gesundheitsversorgung in von der Pandemie schwer gebeutelten Ländern unterstützen. Wir können uns nur schwer vorstellen, was Corona für Menschen bedeutet, deren medizinische Möglichkeiten nicht annähernd so gut sind wie unsere. Das ist zugleich ein ganz wichtiger Beitrag in der Flüchtlingsdiskussion: Nur wenn es gelingt, dass die Menschen sich

in ihrer Heimat lebenswerte Bedingungen schaffen, wird sich auf Dauer der Strom der Flüchtlinge und ihre gewaltige Not eindämmen lassen.

Wer zur Verwendung der Gelder mehr wissen möchte, kann sich im Internet unter www.brot-fuer-die-Welt.de informieren. Das kirchliche Hilfswerk sichert Ihnen mit seiner langjährigen Erfahrung zu, dass Ihr Geld direkt bei den Bedürftigen ankommt. Wer einen größeren Betrag spenden möchte, bekommt auf Antrag natürlich eine Spendenbescheinigung.

Pop-Church mit Karola Schmelz-Höpfner

Am Abend des 3. Advent wird unsere Pop-Kantorin Karola Schmelz-Höpfner zusammen mit ihrem Mann Christian Höpfner ein neues Format in unserer Hasberger Kirche präsentieren: Eine kurze Andacht mit Musikstücken aus den Charts. Es werden „Weihnachtsklassiker“ von John

Lennon und Melanie Thornton zu hören sein (keine Angst: Nicht „Last Christmas“...) und aktuelle Stücke aus den Charts, z.B. von Mark Forster. Mit kurzen Texten schlägt Stephan Meyer-Schürg eine Verbindung zwischen der Musik und der vorweihnachtlichen Zeit in der Kirche.

Epiphaniaskonzert

Am 6. Januar lädt die Kirchengemeinde Hasbergen traditionell zum Konzert um 18 Uhr in die St. Laurentius-Kirche ein. Auch in diesem Corona-Jahr soll es ein musikalisches Angebot an diesem Tag geben, als musikalische Andacht. Drinnen oder

draußen oder beides... Wir werden kreativ sein, müssen aber die Entwicklung abwarten. Bitte achten Sie auf Ankündigungen in der Tagespresse und auf unserer Homepage www.kirche-hasbergen.de.

Anmeldungen Spielkreis Hasbergen

Im Januar beginnt die Anmeldezeit für das Spielkreisjahr 2021/22. Aufgenommen werden können Kinder, die bis zum 1.8. zwei Jahre alt sind.

Es ist für so kleine Kinder sehr sinnvoll, vor der Kindergartenzeit den Spielkreis mit seiner familiären Atmosphäre zu besuchen. Die Gruppe hat das historische Gemeindehaus und den wunderbaren Pfarrgarten als besonders stilvolle Umgebung mitten im Dorf. Anders als in einer Krippe sind die Kinder in diesem Alter noch nicht jeden Tag von zuhause weg.

Die Anmeldeunterlagen gibt es bei der Leiterin, Bettina Sanders, in der Hasberger Dorfstr. 64 (Tel. 42971) zu den Öffnungszeiten des Spielkreises: Mo., Di. und Do., jeweils 8.30 bis 12 Uhr; aber nicht in den Schulferien. So können Sie sich, gerne mit Ihrem Kind, auch gleich ein Bild von den Räumlichkeiten machen. Anmeldeschluss ist der 28.2.2021. Die Vergabe der Plätze erfolgt nicht nach Reihenfolge der Anmeldung, sondern nach Zugehörigkeit zur Kirchengemeinde. Im Frühjahr werden wir Sie informieren, ob Sie den gewünschten Platz in Anspruch nehmen können.



FREUER
Beerdigungsinstitut

Fritz Freuer · Rosenstraße 42 · 27749 Delmenhorst · Tel. 04221-14181 · Fax 150 350

Seit 1932 als Familienunternehmen
im Dienste der Angehörigen

Mitglied des
Landesfachverbandes Niedersachsen

Erdbestattungen, Feuer-, Urnen- und Seebestattungen, Umbettungen, Überführungen im In- und Ausland. Eigene Trauerfeierhalle, klimatisierte Aufbahrungsräume. Fachliche Beratung – auf Wunsch auch im Trauerhaus. Zuverlässige Erledigung der Formalitäten bei Behörden, Ämtern, Krankenkassen, Versicherungen und kirchlichen Stellen. Gestaltung der Trauerfeier, Blumenschmuck, Todesanzeigen und Trauerbriefen/Danksagungen.

Wir sind Partner und seit 1932 mit der **AVK** (früher Allgem. Sterbekasse) verbunden.
Niedersachsens größte Sterbekasse. Allgemeine Versicherungskasse VVaG
- Todesfallversicherung -

Lange Straße 63 · 27749 Delmenhorst
www.freuerbestattungen.de - e-mail: freuer.bestattungen@ewetel.net



Evangelische öffentliche Bücherei

Der Stickgraser Bücherwurm berichtet

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der gestiegenen Coronainfektionszahlen und der vorgegebenen Maßnahmen für den Monat November mussten wir leider unsere Bücherei wieder schließen. Alle ausgeliehenen Medien sind selbstverständlich automatisch verlängert. Bei Redaktionsschluss war eine allgemeine Entwicklung der Lage nicht absehbar. Wir hoffen jedoch, dass ein Erfolg der Beschränkungen eine konstante Wiedereröffnung im Dezember, Mittwoch nachmittags von 15:00 bis 17:00 Uhr erlaubt, wir vielleicht langfristig gesehen zu den regulären Ausleihzeiten zurückkehren sowie die Erwachsenenbücherei freigeben können. Wir bitten um Ihr Verständnis und darum, diesbezüglich auch weiterhin unsere Aushänge zu beachten, jetzt in Form neuer Plakate mit dem Logo der Evangelischen öffentlichen Büchereien; zum Beispiel:

Sollten wir im Dezember öffnen, steht natürlich, wie sonst immer in der Adventszeit üblich, unsere breite Auswahl an Weihnachtsbüchern zur Ausleihe bereit.



Vorlesestudie 2020

Obwohl Corona zu einer Renaissance des gedruckten Buches geführt hat, wird nach dieser am 27. Oktober 2020 veröffentlichten Untersuchung der Stiftung Lesen in etwa jeder dritten Familie selten oder nie vorgelesen (vgl. Weser-Kurier und SWR 1, 28.10.20). Zum ersten Mal wurden Eltern nach ihren Gründen befragt. Sie gaben u.a. an: fehlende Zeit, eigene mangelnde Bereitschaft und Freude, Unruhe der Kinder, zu wenig Bücher im Haushalt. Letzteren Mangel hoffen wir beheben zu können; außerdem einige Tipps, wie das Vorlesen sowohl für Kinder als auch für Eltern mehr zum Vergnügen werden kann (z.T. nach Christoph Biemann, Moderator der „Sendung mit der Maus“):

- Lassen Sie Ihr Kind entscheiden, was gelesen wird, wobei es nicht immer „pädagogisch wertvoll“ sein muss und die Länge des Textes nicht ausschlaggebend ist. Im Vordergrund sollte der Spaß stehen, Lesen als entspannendes gemeinsames Abenteuer statt als literarische Bildungsmaßnahme angesehen werden.

- Machen Sie Lesen zum Erlebnis, zum Eintauchen in andere Welten, beispielsweise mit Rätseln („Wie wird die Geschichte wohl weitergehen?“), durch die die Fantasie der Kinder angeregt wird und ein Dialog entsteht.

- Durch den Einsatz von Hilfsmitteln/Spielzeug, z.B. Handpuppen, oder die Kombination mit Basteln kann Abwechslung geschaffen werden.

- Das Verstellen der Stimme führt zu mehr Aufmerksamkeit und die Anpassung des Lesetempos an die jeweilige Situation zu besserer Verständlichkeit.

- Interessieren Sie sich für die Lektüre Ihres Kindes. Viele Kinderbücher sind wahre Schätze, auch für Erwachsene, sowohl im Hinblick auf den Inhalt als auch auf die Illustrationen. Bereits intensive gemeinsame Bildbetrachtung kann förderlich für die Sprach- und Persönlichkeitsentwicklung sein und ist schon mit den Kleinsten möglich.

- Mit Sachbüchern können Kinder ab ca. 8 Jahren und ihre Eltern auf Entdeckungsreise gehen, verschiedene Phänomene erkunden und sich dadurch Wissen aneignen.

- Vorlesen geht fast immer und überall. Ein paar Minuten sind besser als es gar nicht zu tun und sollten sich in den Alltag einbauen lassen. Viele Kinder mögen es zudem als Ritual vor dem Einschlafen.

- Der bundesweite Vorlesetag kann auch zu Hause begangen werden. In diesem Jahr fand er am 20. November 2020 unter dem Motto „Europa und die Welt“ statt.

Neuigkeiten über zwei bekannte Autorinnen

Cornelia Funke

„Mega-Star der Fantasyliteratur“

Für ihr literarisches Gesamtwerk hat sie den Deutschen Jugendliteraturpreis 2020 erhalten. In der Begründung der Jury heißt es: sie beherrsche „reale Alltagsgeschichten für Jüngere genauso wie erzählerisch komplexe Abenteuer für Jugendliche“. Ihre Bücher sprächen eine breite Leserschaft an, begeisterten sogar Erwachsene. In Bezug auf die Corona-Krise sagte Cornelia Funke: „dies sind schwere Zeiten, und Geschichten werden in solchen Zeiten besonders gebraucht“. Wer Lust hat, in ihre Fantasyliteratur einzutauchen, wird bei uns fündig („Herr der Diebe“, „Tintenblut“, „Tintenherz“ u.a.m.). Außerdem hilft Kindern als Tipp gegen Langeweile vielleicht Funkes Rat, selbst Texte zu verfassen. Am 15. Oktober 2020 lief der auf ihrem Buch „Drachentreiter“ basierende Film in den Kinos an; am 2. November 2020 erschien ihr neuer Roman „Auf silberner Fährte“, der 4. Band der „Reckless“-Spiegelserie. Letzterer wurde teilweise von ihr selbst illustriert und spielt märchenhaft in Japan um das Jahr 1860. Nach eigenen Angaben werden darin alle bisher bei ihr vor kommenden Welten miteinander vermischt. Wegen des Umfangs und der Komplexität empfiehlt sie das Buch erst ab einem Lesealter von ca. 16 Jahren.

Kirsten Boie

„Kämpferin für das Lesen“

Nach der Ernennung zur Ehrenbürgerin der Stadt Hamburg und diversen Auszeichnungen für ihre Veröffentlichungen war sie auch Schirmfrau der diesmal digitalen 46. Oldenburger Kinderbuchmesse vom 7. Bis 17. November 2020. In ihrem Grußwort schrieb sie: „Jedes Kind muss lesen lernen! Und das

geht am besten, wenn man Lesen nicht nur als Anstrengung erlebt, sondern erfährt, wie viel Freude in Büchern steckt. Lesen macht schlauer, empathischer und Lesen macht Spaß.“ In unserem Bestand befinden sich etliche Bücher von Kirsten Boie, u.a. „Der kleine Ritter Trenk“, „Vom Fuchs, der ein Reh sein wollte“, „Die Medlevinger“ und „Skogland“.

Filme

Jim Knopf und die Wilde 13

Am 1. Oktober 2020 startete dieses Abenteuer, Fortsetzung von „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, basierend auf dem gleichnamigen Kinderbuchklassiker von Michael Ende, in den Kinos. In unserer Bücherei ist sowohl die alte Ausgabe beider Bände, schwarz-weiß illustriert von Franz Josef Tripp, als auch eine neuere, koloriert von Mathias Weber, vorhanden; außerdem verfügen wir über mehrere CDs. In allen genannten Medien werden Michael Endes

Werte -Freundschaft, Toleranz, Geduld, Loyalität und Mut- vermittelt.

Yakari

Nach rund 40 Comichänden, der erfolgreichen TV-Serie und einem Musical hatte am 29. Oktober 2020 der erste Kinoanimationsfilm über den Indianerjungen, der eine große Neugier auf die Welt verspürt, Premiere. Auch hier ist das Thema Freundschaft (zwischen Yakari und dem Pony Kleiner Donner) von zentraler Bedeutung, daneben spielen jedoch auch das Leben in und mit der Natur, der Respekt vor ihr und den Tieren eine Rolle. Unser Bestand weist zahlreiche Yakari-CDs und DVDs auf.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein hoffnungsvolles neues Jahr 2021 bei Gesundheit und mit viel Barmherzigkeit (Jahreslosung 2021: „Seid barmherzig“).

Ihr/Euer Büchereiteam

Telefonischer Adventskalender

Das evangelische Kirchenbüro bietet in diesem Jahr einen „Telefonischen Adventskalender“ an. Mit Unterstützung vieler ehren- und hauptamtlich Tätigen aus verschiedenen kirchlichen Arbeitsfeldern öffnet sich vom 1. bis einschließlich 23. Dezember **jeden Tag von 11 bis 12 Uhr** unter der Telefonnummer: **04221-12640** ein Türchen. Hinter diesen „Telefon-Türchen“ erwartet Sie dann zum Beispiel eine Geschichte, ein kleines Musikstück oder ein biblischer Impuls als Einstieg. Danach stehen Ihnen die Mitarbeiter sehr gerne für

(Kurz)-Gespräche zur Verfügung. Sollte die Leitung mal besetzt sein, so werden Rückrufe notiert.

Wir freuen uns, wenn Sie diese Gelegenheit nutzen und unser Engagement honorieren. Ist auch in diesem Jahr die vorweihnachtliche Zeit anders, so machen wir aber das Beste daraus und nehmen die Herausforderung gerne an.

Wir hören von Ihnen ... darauf freut sich das Kirchenbüroteam Delmenhorst

Name	Bereich
1. Anna-Lena Martschin	Krippe Zu den 12 Aposteln
2. Fritz Weber	Pfarrer i. Ruhestand
3. Karola Schmelz-Höpfner	PopKantorin
4. Manuela Pape	KiGa Zachäus
5. Stephan Meyer-Schürg	Kirche Hasbergen
6. Jörg Jacobi	Kantor Stadtkirche
7. Anne Ziegler	Kirche Zu den 12 Aposteln
8. Simone Philipp	KiGa Stadtmitte
9. Ralf Frerichs	Kirche Stickgras
10. Roswitha Kellner	Ehrenamtl. Hasbergen
11. Johannes Orth	Diak. Werk/Migrationsber.
12. Dietrich Menne	Altenheimseelsorge
13. Barbara Stolberg	Seniorenbegleitung
14. Daniela Schmidt	KiGa Zu den 12 Aposteln
15. Johannes Mitternacht	Schauspieler
16. Bertram Althausen	Kreispfarrer
17. Martin Küttemeyer	Kreisjugenddienst
18. Felix Bollhagen	Krippe Zu den 12 Aposteln
19. Jennifer Battram-Arenhövel	Kirche Bungerhof
20. Claudia Nitschke	Ehrenamtl. Hasbergen
21. Cornelia Radtke	Kirchenälteste Stickgras
22. Wolfgang Köppen	Prediktlektor Bungerhof
23. Kirchenbüro	Mitarbeiterin



Advent & Weihnachten in Bungerhof

In diesem Jahr ist alles etwas anders. Unsere Emmaus-Kapelle bietet nicht viel Platz, um Abstand zu halten. Wir wollen niemanden in Gefahr bringen und feiern deshalb wie schon seit ein paar Monaten Andachten gemeinsam mit dem Pfarrbezirk Hasbergen draußen (s. Landschaftsandachten).

Auch im Dezember kooperieren wir mit dem Pfarrbezirk Hasbergen und bieten gemeinsame Andachten, Aktionen und Gottesdienste an.

Im ganzen Dezember wird es einen telefonischen Adventskalender aller Delmenhorster Kirchengemeinden geben (s.S.8-9). Auch wir aus Bungerhof beteiligen uns daran und werden das ein oder andere Mal am Telefon zu hören sein.

In Bungerhof wird es im Advent eine Weihnachtstanne geben. Die Weihnachtstanne

unter dem Dach der Kapelle wird mit Texten und Karten zum Mitnehmen geschmückt sein.

An den Adventssonntagen wird es adventliche Andachten um 18.00 Uhr mit Lektorin Heike Bödeker in der St. Laurentius-Kirche geben.

Die Gottesdienste an den Weihnachtstagen werden ebenfalls gemeinsam verantwortet. An Heiligabend wird es nachmittags rund um die Hasberger Kirche Gottesdienste und Mitmach-Krippenspiele geben. Die genauen Uhrzeiten und Angaben zu den Mitwirkenden können aus dem Gottesdienstplan (s.S.18-19) entnommen werden.

Wir freuen uns auf eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

PELKA



**Elektro
Sanitär**



**Heizungs-
Technik**

Stedinger Str. 249a · 27753 Delmenhorst
Telefon 04221/43583 · Fax (04221) 452063

Weihnachten diesmal anders Heiligabend in der Lutherkirche nur mit Anmeldung

Eigentlich ist es eine Selbstverständlichkeit, dass alle unsere Gottesdienste öffentlich sind und für jeden zugänglich. Die aktuelle Situation zwingt uns, für die Gottesdienste am Heiligen Abend ein Anmeldeverfahren einzuführen. Diese Entscheidung haben wir uns nicht leicht gemacht, weil sie all unseren Prinzipien widerspricht. Doch es scheint uns die Lösung zu sein, die am besten durchzuführen ist.

Wir bieten zwei Gottesdienste an. Zwischen den Gottesdiensten muss genügend Zeit sein, um die Plätze zu desinfizieren und die Kirche zu lüften:

15.00 Uhr und 17.00 Uhr.



Anmelden können Sie sich über das Pfarramt: **Tel. 9817723, E-Mail: lutherkirche@gmx.de.**

Ich schicke Ihnen dann ein Formular, in das Sie Ihre Daten eintragen und mir per Mail schicken können.

Ich wünsche uns trotz allem eine gute Zeit.

Pastor Ralf Frerichs

Zoom-Gottesdienst am Vorabend des 3. Advents

Einen Gottesdienst gemütlich vom Sofa aus feiern. Das geht nicht? Doch das geht! Mit unserem interaktiven Online-Gottesdienst können alle vom heimischen Tablet oder Laptop aus teilnehmen. Gemeinsam wollen wir beten, Musik hören und dem 3. Advent entgegen gehen. Pastorin Battram-Arenhövel bereitet einen kurzen Gottesdienst vor und verschickt vorher Texte, Lieder und Zugangsdaten.

Wir treffen uns dann am **12.12. um 18.00 Uhr** auf der Videochat-Plattform „Zoom“ für unseren Gottesdienst.

Wer dabei sein möchte, meldet sich bis zum 12.12. an unter **Jennifer.Battram-Arenhoevel@kirche-oldenburg.de**. Die Anmelde-daten kommen dann per Mail.

Angebote für Kinder und junge Familien

Kinderbücherei

Der Stickgraser Bücherwurm

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr

Angebote für Männer und Frauen

Kirchkaffee

jeden Sonntag nach dem Gottesdienst mit Tee, Kaffee, Keksen und Klönschnack.



Seniorenkreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 14:30 bis 16:30 Uhr mit Luise Kock (Tel. 7 09 64).

Sie möchten ein Ständchen zu Ihrem Jubiläum? zum 80., 85., 90. Geburtstag und danach jedes Jahr oder zum Hochzeitstag (Goldene, Diamantene, Eiserne Hochzeit)?

Dafür haben sich eine Flötengruppe und eine kleine Bläsergruppe ehrenamtlich bereit erklärt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte 14 Tage vorher bei Frau Seedorf (Telefon 04221/81212).



Angebote für Frauen

Frauengesprächskreis

findet derzeit nicht statt weitere Informationen mit Marie-Luise Willsch – Anmeldung: Tel. 7 47 21

Kirchenmusik

Bläserkreis

jeden Montag ab 19:30 Uhr mit Reinhard Nehmiz, Tel. 58 86 11

Kantorei

jeden Montag von 20:15 bis 21:30 Uhr im Gemeindehaus Hasbergen mit Sabine Pries.

Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene

Der Stammtisch (für Leute ab 18), 14täglich freitags ab 19.30 Uhr mit Martin Kütemeyer.

Konfirmanden-Café

jeden Freitag ab 17.00 Uhr

Datenschutz im Gemeindebrief

Nach den kirchlichen Datenschutz-Richtlinien veröffentlichen wir bei Jubiläen, Taufen und Trauungen nur Namen von Personen, die dem ausdrücklich zugestimmt haben. Jeweils ohne die genaue Adresse und nur nachträglich. In der Internet-Version des Gemeindebriefes werden diese Daten grundsätzlich nicht veröffentlicht.

Bestattungsinstitut Ernst Warrelmann

Erd- und Feuerbestattungen • Erledigung aller Formalitäten
persönliche Beratung • Aufbahrungen



Delmenhorst-Stickgras Varrel, im Branden 4

Telefon 04221/30207

Mache dich auf . . .

Die Kirchengemeinde lädt an den jeweiligen Montagen nach den vier Adventssonntagen zu einer kleinen Andacht in die Hasberger Kirche um 18.00 Uhr ein. Die beliebten Landschaftsandachten der vergangenen Monate werden somit im Dezember abgelöst. Wegen der momentanen Pandemieauf-

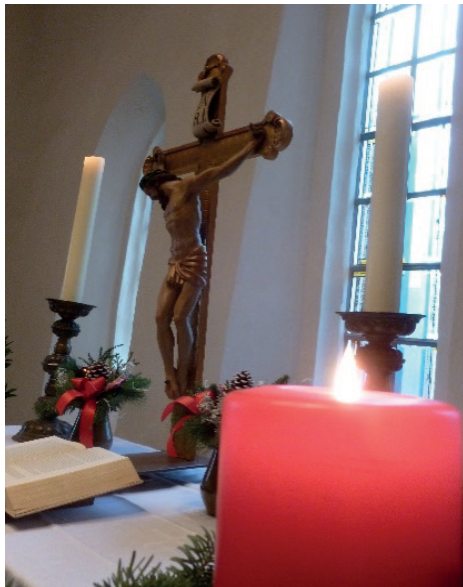
lagen ist eine Teilnahme auf 50 Personen in der Kirche beschränkt. Bitte denken Sie an die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen (Mund-Nase-Schutzmaske und Hinterlegung der Kontaktdaten bei der Ankunft).

Die vier Andachten nehmen jeweils einen Gedanken aus dem Vers Jesaja 60,1 als Thema auf.

- 30.11. - Mache dich auf -
- 04.12. - werde licht -
- 14.12. - denn dein Licht kommt -
- 21.12. - und der Glanz Gottes erstrahlt über dir.

Mitten in den adventlichen Vorbereitungen, die sich in diesem Jahr so ganz anders gestalten, wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen und mit Ruhe, Schweigen, Schauen, Hören und Beten auf Weihnachten zu gehen. Musik, Texte und Gebete werden diese kleine Auszeit ermöglichen.

Es freut sich auf Sie Heike Bödeker



Heiligabend in Hasbergen Stimmungsvolle Andachten rund um die Kirche

Da wir in diesem Jahr coronabedingt keine Festgottesdienste am Heiligabend in unserer St. Laurentiuskirche feiern können, laden wir alle Besucher/innen zu ganz besonderen und stimmungsvollen Andachten auf unseren wunderbaren Friedhof an diesem Nachmittag und Abend ein. Erlebt und genießt zu verschiedenen Zeiten eine ganz besondere Atmosphäre und lasst Euch von vielen Lichtern, Kerzen, Fackeln und den Klängen verzaubern.

Die Anfangszeiten dieser Andachten sind:

14:30 Uhr und 15:30 Uhr mit Pastorin Jennifer Battram-Arenhövel, Wilfried Urbschat am Keyboard und einem Mitmach-Krippenspiel



17:00 Uhr und 18:00 Uhr mit Pastor Stephan Meyer-Schürg und dem Bläserkreis.



Die Dauer beträgt jeweils ca. **25-30 Min.**

Wie schon von den beliebten montäglichen Andachten bekannt, bitte bei Bedarf selber Sitzgelegenheiten mitbringen.

Ganz wichtig:

Bitte beachten Sie an diesem Nachmittag und Abend für Ihren Besuch unbedingt alle behördlich angeordneten Auflagen und Regeln. Tragen Sie daher Ihre Maske, halten Sie Abstand und hinterlegen vor dem Betreten des Friedhofs an den Eingängen Ihren Namen und Telefonnummer. Gerne schon auf vorbereitetem Zettel von zu Hause, Sie vermeiden dadurch Warten an den Eingangspforten des Friedhofs. Vielen Dank dafür!

(Hier abschneiden)

Kirchengemeinde Hasbergen, St. Laurentius-Kirche

Gottesdienst am Heiligabend

Uhrzeit _____

Name _____ Telefonnummer _____

Ihr Berater im Trauerfall!

CORDES

BESTATTUNGEN



Welsestraße 49:
Andachtssaal
für Trauerfeiern
P direkt am Haus



Bismarckstraße 10:
Büro, Beratungs- und
Aufbahrungsräume
P direkt am Haus

Bismarckstraße 10
27749 Delmenhorst
☎ (04221) **14555**
Fax (04221) 80 19 10
www.cordesbestattungen.de
info@cordesbestattungen.de
Inhaber: Thomas Cordes

Fordern Sie kostenlos und unverbindlich Informationsmaterial an

Jetzt neu: Sonntagsandacht in der Jugendkirche

Am Ende einer Woche (oder zu Beginn der neuen Woche) laden wir wöchentlich zu einer kurzen Andacht am Sonntagabend in die Jugendkirche St. Paulus ein. Unterschiedliche Menschen aus der Evangelischen Jugend teilen ab 17.30 Uhr mit Euch ihre Gedanken und ihr dürft gespannt sein, auf die unterschiedlichsten Andachtsideen.

Dieses Format richtet sich besonders auch an Konfirmandinnen und Konfirmanden. Hier bieten wir zunächst bis Ende des Jah-

res eine weitere Möglichkeit, während der Konfizeit andere Andachtsformate für sich zu entdecken.

Und ein erstes „Special“ steht auch bereits vor der Tür! Am 6. Dezember, also zu Nikolaus, plant das Team der Ehrenamtlichen (Team Paulus) an der Jugendkirche rund um die Andacht einen kleinen Nikolausmarkt mit einigen Aktionen zum Mitmachen.

Dazu bereits jetzt eine herzliche Einladung!



Einblick in die Sonntagsandacht der Jugendkirche



Klaviertechnik

Seit 1978

Manfred Harzmann

Piano-, Flügel- und Konzertstimmung
Service rund ums Klavier

27777 Ganderkese

Zur Ollen 32

04221-452929

0172 4392166

MHarzmann@t-online.de

www.mharzmann-klaviertechnik.de

„Entwicklungsraum“ der Gemeinden in Delmenhorst und Stuhr

„Die Kirche muss sich immer verändern“, sagte sinngemäß bereits Martin Luther. Die Kirchen in Deutschland stehen vor großen Herausforderungen: Es ist längst nicht mehr selbstverständlich, dass alle Menschen der Kirche angehören, damit wird in den nächsten Jahren alles etwas kleiner sein müssen. Zusätzlich wird die Zahl derer, die in kirchlichen Berufen arbeiten, stark zurück gehen.

Daneben zeigen Umfrage-Ergebnisse, dass die meisten sich durchaus für Kirche interessieren, dass Taufen, Trauungen und Beerdigungen individueller und bedeutungsvoller für die Menschen werden, dass Seelsorgeangebote und diakonisches Handeln als sehr positiv wahrgenommen werden.

Über die notwendigen Veränderungen wird gerade in den Gemeinden unserer Region kräftig diskutiert, wobei auch vielfältige Befürchtungen und Unsicherheiten mit im Spiel sind:

Es wird einen „Entwicklungsraum Delmenhorst/Stuhr“ geben, nimmt das den Gemeinden die Selbständigkeit? Und haben Kirchenälteste bald keine Aufgaben und Verantwortung mehr?

Die Pastor/innen wollen künftig in einem sog. „Pfarrteam“ zusammen arbeiten, haben wir dann keinen festen Ansprechpartner mehr?

All das soll natürlich in den laufenden Beratungen und Verhandlungen berücksichtigt werden. So sollen Seelsorge, Taufen, Trauungen und Beerdigungen, die Gottesdienste, die Arbeit im Gemeindegemeinderat, mit Ehrenamtlichen und mit Senioren vor Ort verankert und mit fest zugeordneten Personen verbunden bleiben. Unsere Kirchenältesten bleiben zuständig für die Wahl der Pastor/innen und für die tägliche Arbeit in der Kirchengemeinde.

Daneben gibt es Aufgaben, die im Entwicklungsraum gemeinsam umgesetzt werden. Dazu gehören u.a. die Konfirmandenarbeit, der Betrieb unserer Friedhöfe oder die Öffentlichkeitsarbeit. Das wird nach den Fähigkeiten und Interessen der einzelnen Pastor/innen aufgeteilt.

So soll eine fröhliche, offene, lebendige Kirche weiter entwickelt werden, nah an den Menschen und zugleich mit dem Blick über die einzelne Gemeinde hinaus. Wir freuen uns dabei über alle Fragen und Anregungen!

Stephan Meyer-Schürg



Gottesdienste in der Lutherkirche Stickgras

DEZEMBER	So., 06.12.	10:00 Uhr , Adventsgottesdienst, P. Frerichs
	So., 13.12.	10:00 Uhr , Adventsgottesdienst, P. Stulken
	So., 20.12.	10:00 Uhr , Adventsgottesdienst, Lektor Köppen
	Do., 24.12.	15:00 Uhr , Heiliger Abend, P. Frerichs* 17:00 Uhr , Heiliger Abend, P. Frerichs* (*leider nur mit Anmeldung, s. Artikel im Gemeindebrief)
	Fr., 25.12.	10:00 Uhr , 1. Weihnachtstag, P. Stulken
	Sa., 26.12.	18:00 Uhr , 2. Weihnachtstag, musikalischer Gottesdienst (begrenzte Besucherzahl)
	Do., 31.12.	17:00 Uhr , Lektorin Kock

JANUAR	So., 03.01.	10:00 Uhr , Lektor Köppen
	So., 10.01.	10:00 Uhr , Pastor Stulken
	So., 17.01.	10:00 Uhr , Lektorin Kock
	So., 24.01.	10:00 Uhr , Pastor Frerichs
	So., 31.01.	10:00 Uhr , Lektorin Bödeker

FEBRUAR	So., 07.02.	10:00 Uhr , Pastor Stulken
	So., 14.02.	10:00 Uhr , Pastor Frerichs
	So., 21.02.	10:00 Uhr , Lektorin Kock
	So., 28.02.	10:00 Uhr , Lektorin Bödeker

Gottesdienste in der Jugendkirche St. Paulus

DEZEMBER	So., 06.12.	17:30 Uhr , Abendandacht (Team Kreisjugenddienst)
	So., 13.12.	17:30 Uhr , Abendandacht (Team Kreisjugenddienst)
	So., 20.12.	17:30 Uhr , Abendandacht (Team Kreisjugenddienst)
	Sonntags 17:30 Uhr	Abendandachten für den Januar waren bei Redaktionsschluss noch nicht geplant, bitte achten Sie auf Ankündigungen in der Tagespresse und auf der Homepage www.evangelische-jugend-oldenburg.de/jugendkirche-st-paulus

Gottesdienste in der Hasberger Kirche

DEZEMBER	So., 06.12.	10:00 Uhr , Gottesdienst (P. Meyer-Schürg)
	Mo., 07.12.	18:00 Uhr , Adventsandacht (Lektorin Bödeker)
	So., 13.12.	18:00 Uhr , Pop-Church (P. Meyer-Schürg, siehe Seite 4)
	Mo., 14.12.	18:00 Uhr , Adventsandacht (Lektorin Bödeker)
	Mo., 21.12.	18:00 Uhr , Adventsandacht (Lektorin Bödeker)
	Sa., 26.12.	10:00 Uhr , Weihnachtsgottesdienst (P. Meyer-Schürg)
Sonntags 10:00 Uhr	Gottesdienste für den Januar waren bei Redaktionsschluss noch nicht geplant, bitte achten Sie auf Ankündigungen in der Tagespresse und auf unserer Homepage www.kirche-hasbergen.de	

Open-Air-Gottesdienste

JANUAR / DEZEMBER	Fr., 11.12.	16:30 Uhr , Kirche mit Kindern an der Hasberger Kirche (P. Meyer-Schürg und Team)
	Do., 24.12.	14:30 Uhr und 15:30 Uhr , Rund um die Hasberger Kirche: Kurze Familien-Gottesdienste mit Mitmach-Krippenspiel (Pn. Battram-Arenhövel)
	Do., 24.12.	17:00 Uhr und 18:00 Uhr , Rund um die Hasberger Kirche: Kurze Christvespern mit Illumination (P. Meyer-Schürg)
	Montags 17:00 Uhr	Landschaftsandachten für den Januar waren bei Redaktionsschluss noch nicht geplant, bitte achten Sie auf Ankündigungen in der Tagespresse und auf unserer Homepage www.kirche-hasbergen.de
	Fr., 15.01.	16:30 Uhr , Kirche mit Kindern an der Hasberger Kirche (P. Meyer-Schürg und Team)

Aufgrund der eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten unserer Kirchen finden Gottesdienste bezirksübergreifend statt.





N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

So erreichen Sie uns:

Pfarrbezirk Stickgras

Pastor Ralf Frerichs 98 177 23
 Hohensteiner Str. 26 Fax. 2 98 88 41
 E-Mail: lutherkirche@gmx.de

Andreas Wittenberg,
 Küster 01 51/56 70 16 56

Sabine Wottke-Pries,
 Kirchenmusikerin 736 33

Liana Muffert
 (Jugendbeauftragte)

Gemeindehaus
 Hohensteiner Straße 24 7 19 57

Kirchenälteste

Ralph Bargmann 7 37 77

Helmut Blauth 9 32 20

Wilhelm Hoffmeister 7 07 19

Luise Kock 7 09 64

Cornelia Radtke 6 78 79

Kirchenbüro, Kirchplatz 20 1 26 40

(Anmeldung von Taufen, Trauungen,
 Beerdigungen usw.)

Pfarrbezirke Hasbergen und Bungerhof

Pastor Stephan Meyer-Schürg 4 17 48
 Hasberger Dorfstraße 70 Fax: 4 51 95

Pastor Michael Stulken 9 24 28 81

Pastorin
 Battram-Arenhövel 01 76/22 15 88 91

Kreisjugenddienst

Martin Kütemeyer,
 Diakon 9 81 12 27

Ev. Kindergarten

Hohensteiner Straße 22
 Leiterin: Monika Schmidt 7 02 42

Weitere Telefonnummern bei den jeweiligen Veranstaltungs- und Gruppenterminen.
 Im Internet finden Sie Ihre Kirchengemeinde unter: www.kirche-hasbergen.de

Impressum: Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hasbergen
 Redaktion: Ralf Frerichs (V.i.S.d.P.) - Layout: Charlene Paul, paul.charlene@gmx.de
 Druck: GemeindebriefDruckerei - Auflage: 2800

"Rund um die Lutherkirche" wird an alle Haushalte im Pfarrbezirk Stickgras durch Ehrenamtliche verteilt.